



Schottland, Jan Mayen & Spitzbergen

Von den Highlands in die Hocharktis

03 Jun - 14 Jun 2019

12 Tage

Einschiffung: Leith (Edinburgh)

Ausschiffung: Longyearbyen (Spitzbergen)

MS Sea Spirit

Aktivitäten:



Auf alle Juni und Juli 2019 Abfahrten 2000€ p. P. Ermäßigung auf unsere letzten Kabinen ab Twin Belegung (1000€ p. P. in Triple Belegung). Gilt für alle Kabinenkategorien gemäß Verfügbarkeit bis 31.05 (nur auf Neubuchungen).

Abfahrten:

- 3. Juni - Schottland, Jan Mayen, Spitzbergen
- 13. Juni - Spitzbergen
- 21. Juni - Spitzbergen
- 29. Juni - Spitzbergen
- 19. Juli - Franz-Josef-Land

Fahrplan



Tag 1: Einschiffung in Leith (Edinburgh), Schottland

Willkommen in Edinburgh, der Hauptstadt von Schottland und dem Ausgangspunkt Ihrer Expeditionsreise. Das berühmte Schloss erhebt sich über der Stadt und zeugt von der langen Geschichte. Im alten Stadtviertel herrscht die Architektur des Mittelalters vor und in der neuen Stadt der Stil des 18. Jahrhunderts. Jede Ecke der alten Straßen Edinburghs gibt einen Blick frei auf die umliegenden grünen Hügel oder das Glitzern des Meeres in der Ferne. Am Nachmittag erfolgt

die Einschiffung auf Ihr kleines, komfortables Expeditionsschiff Sea Spirit. Lernen Sie Ihr Schiff kennen und freuen Sie sich auf den Beginn Ihrer Expeditionskreuzfahrt.



Tag 2: Kirkwall, Orkney Inseln

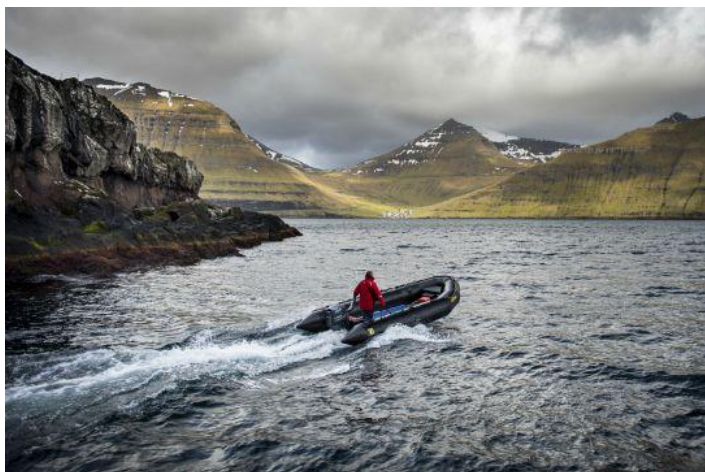
Kirkwall ist die kleine und gemütliche Hauptstadt der absolut faszinierenden Orkney Inseln. Erstmals erwähnt wird die Ortschaft in der Orkneyinga-Saga aus dem Jahre 1046. Einen Teil dieser langen Geschichte lernen Sie heute kennen, wie zum Beispiel die Sandstein Kathedrale St. Magnus, die als eines der schönsten mittelalterlichen Gebäude Schottlands gilt oder sowie den Palast des Bischofs und den Palast des Grafen. Wir laden Sie zu einer Tour ein, die Ihnen die Schätze der Orkney Inseln zeigt. Von Kirkwall fahren Sie in westlicher

Richtung zum Herzstück der Orkneys; es ist ein Teil des Weltkulturerbes und weist einen Reichtum von Architektur auf. Sie passieren die Megalith-Anlage der "Stehenden Steine von Stennes" und halten am "Ring von Brodgar". Dieser Steinkreis ist ungefähr 5.000 Jahre alt. Sie besuchen außerdem die 5.000 Jahre alte Siedlung Skara Brae und das dazugehörige Besucherzentrum. Wandern Sie entlang des Ausgrabungsgebietes; die Ruinen wurden erst durch einen Sandsturm vor 150 Jahren freigelegt. Sie folgen weiter der Küstenlinie von Scapa Flow, das in der Geschichte des zweiten Weltkrieges eine besondere Rolle spielt. Zurück in Kirkwall besuchen Sie die St. Magnus Kathedrale, die von den Wikingern während der 500jährigen Herrschaft errichtet wurde.



Tag 3: Fair Isle, Shetland Inseln

Fair Isle ist ein Paradies für Ornithologen! Unzählige Vögel bevölkern die grünen Hänge und die spektakulären Klippen und Felswände. Über 345 Arten wurden gezählt - mehr als an jedem anderen Ort in Großbritannien. Während Ihrer Wanderung auf der Insel beobachten Sie Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Papageitaucher, Basstölpel und Raubmöwen.



Tag 4: Torshavn, Faröer Inseln

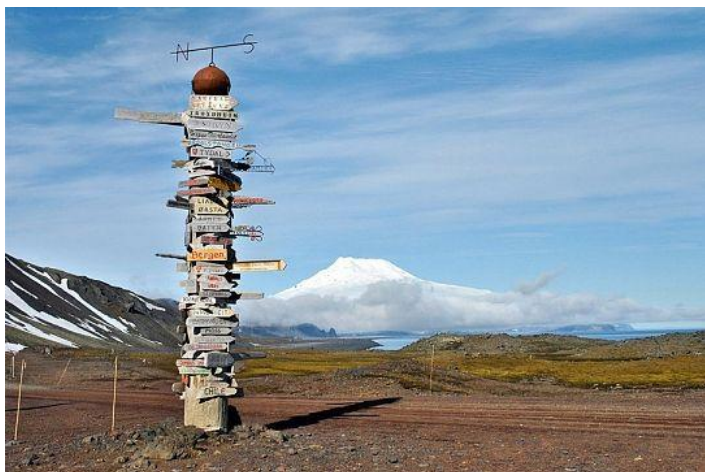
Laut dem National Geographic Traveler Magazin sind die Faröer Inseln "authentisch, unverbraucht und werden hoffentlich auch so bleiben". Die Inseln sind sehr farbenfroh: grüne Hügel, tiefblaues Wasser, bunte Häuser und Boote sowie die orangefarbenen Schnäbel der Papageitaucher sind unvergesslich. Sie besuchen die Hauptstadt der Faröer - Torshavn. Inkludiert in Ihre Reise ist ein Ausflug nach "Kirkjubøur". Im Mittelalter war Kirkjubøur das religiöse und kulturelle Zentrum der Inselgruppe. Bis zur Reformation residierte hier der

Bischof. Die imposanten Ruinen der Saint Magnus Kathedrale sind immer noch dominant. Der Bau der Kathedrale begann im späten 13. Jahrhundert und die gotischen Züge der westnorwegischen Bauweise waren bevorzugt. Man sagt, dass der Bau niemals beendet wurde. Neueste Forschungserkenntnisse belegen allerdings, dass sie wahrscheinlich einmal ein Dach hatte. Die Roystovan, die teilweise auf die Grundmauern des Bischofspalastes gebaut wurden, waren lange das Zuhause der örtlichen Bauern und wurde von derselben Familie für 17 Generationen bewohnt. Mit einem traditionellen Torfdach ist ein langes Gebäude aus Holzstämmen bedeckt. Die Stämme wurden vor ungefähr 700 Jahren aus Richtung Norwegen an den Strand geschwemmt. Auf Ihrem Weg nach Kirkjubøur genießen Sie den Blick auf die Inseln Koltur, Hestur, Sandoy und Vágur (Ausflugsdauer ca 3 Stunden).



Tag 5: Auf See

Vorträge der Lektoren und Workshops des Expeditionsteams und der gemütliche Aufenthalt an Bord lassen den Seetag schnell vergehen. Beobachten Sie Seevögel und mit Glück Wale von den Außendecks.



Tag 6: Jan Mayen, Norwegen

Jan Mayen verspricht einzigartige Landschaft von grober Schönheit und den nördlichsten aktiven Stratovulkan der Welt - den Beerenberg. Die Insel ist wild und fast unbewohnt, bis auf die Mitglieder der norwegischen Wetterstation. Das Schild im Eingangsbereich der Station sagt (aus dem Norwegischen übersetzt): „Theorie ist, wenn man alles versteht, aber nichts funktioniert. Praxis ist, wenn alles funktioniert, auch wenn niemand versteht, warum. Hier in dieser Station verbinden wir Theorie und Praxis so, dass nichts funktioniert

und wir nicht wissen, warum das so ist“. Eissturmvögel, Dreizehenmöwen und Dickschnabellummen brüten in den steilen Felsen von Jan Mayen.



Tag 7: Auf See

Vorträge der eingeladenen Lektoren bereiten Sie auf die einzigartige Zeit in der Arktis und die Landschaft von Spitzbergen vor.



Tag 8-11: Entdecken Sie Spitzbergen

Dies ist eine wahre arktische Expeditionskreuzfahrt! Die Route und tägliche Planung hängen deshalb stark vom Wind- und von den Eisverhältnissen ab. Ihr erfahrener Kapitän und der Expeditionsleiter passen permanent den Fahrplan an, um Ihnen das bestmögliche Expeditionserlebnis zu bieten und mit Ihnen gemeinsam die Natur in diesem entlegenen Gebiet zu entdecken. Eisbären und andere typische Tiere der Arktis können jederzeit und allerorts in Spitzbergen gesichtet werden. Jede Gelegenheit

wird genutzt, um Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, die atemberaubende Landschaft zu entdecken und in die Fußstapfen der früheren Polarforscher zu treten. Sie erleben auf Ihrer Expeditionskreuzfahrt spektakuläre Fjorde, Küstenabschnitte und Inseln im westlichen Teil von Spitzbergen. In diesem Gebiet treffen Sie auf einige der beeindruckendsten Landschaften der Arktis und haben ständige Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Tiefe Fjorde und enge Kanäle werden von hohen schneebedeckten Gipfeln eingerahmt. Von gewaltigen Gletschern gekalbte Eisberge treiben - in allen Blautönen schimmernd - im türkisfarbenen Wasser vieler Fjorde. In der blühenden Tundra grasen Rentiere und Füchse sind auf Beutezug. Die Gewässer sind Lebensraum für Walrosse und eine Vielzahl von Walen. Die Insel ist bevölkert von Millionen von Zugvögeln, die das 24stündige Licht der strahlenden Mitternachtssonne nutzen. Während Ihrer Expeditionskreuzfahrt besuchen Sie auch Plätze von historischer Bedeutung. Im Expeditionsgebiet liegen verlassene Walfangstationen, ehemalige Kohleabbaugebiete und Hütten der Fallensteller. Unzählige Versuche wurden von Spitzbergen aus unternommen, den Nordpol zu erreichen und in Ny Ålesund treffen geschichtliche Spuren und moderne Forschung aufeinander. Die Tage sind ausgefüllt mit Anlandungen, Vorträgen des Expeditionsteams, fantastischer Landschaft und ausgezeichnete Malzeiten an Bord. Alles fügt sich zu einem unvergesslichen Expeditionserlebnis zusammen.



Tag 12: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen in Longyearbyen, dem administrativen Zentrum des norwegischen Gebietes Spitzbergen. Je nach gebuchtem Rückflug erhalten Sie einen Transfer zum Flughafen oder zum Zentrum der Ortschaft. Empfehlenswert sind ein Besuch des Svalbard Museums und die vielfältigen Andenken- und Restaurant-Möglichkeiten, die die Ortschaft bietet.

Expeditionsleitung



HUW LEWIS-JONES

Huw ist Historiker für Entdeckungsgeschichte, Kultur, Fotografie und Umwelt mit einem Abschluss der prestigeträchtigen britischen Universität Cambridge. Als erfahrener Polarreisender war Huw sowohl in der Arktis als auch in der Antarktis unterwegs, vom Rossmeer und dem Südpolarmeer bis nach Sibirien, Grönland und zum Nordpol. Er arbeitete als Kurator am Scott Polar Research Institute und im Nationalen Marinemuseum in London. Seine Forschungsinteressen sind breit gefächert: von Admiral Nelson und Kapitän Cook über die Walfanggeschichte bis zu den Anfängen der Fotografie und der Kunst der Inuit. Aufgrund seiner Expertise Huw oft als Historiker und Kulturkommentator Gast in Fernseh- und Radiosendungen.

Jedoch, auch wenn er Autor von mehreren mit Preisen ausgezeichneten Büchern ist, fühlt sich Huw in der Natur am wohlsten. Wenn er sich nicht in den Archiven vergräbt, plant Huw echte Expeditionen zu schwer zugänglichen Gebieten. Er ist mit Kari Herbert, der Tochter des Entdeckers Sir Wally Herbert, verheiratet, das Polar-Paar teilt die Liebe zu den entfernten Gegenden unserer Erde.

Special Guest



Douglas Richardson

Douglas ist geborener Schotte und lebt in Edinburgh. Er arbeitet seit über 40 Jahren in Zoos und für verschiedene Naturschutzprojekte auf der ganzen Welt. Derzeit berät er eine Reihe von internationalen Programmen, von der Eisbärenzucht der European Zoo Association bis hin zu einem Leopard-Wiederansiedlungsprojekt in Saudi-Arabien. Zehn Jahre lang bis November 2018 leitete er die Tierabteilung der Royal Zoological Society des schottischen Highland Wildlife Park, die sich auf an Kälte angepasste Arten spezialisiert hat. Im Park schuf er eine neue Tierhaltungsdynamik für Eisbären, die nun von einer Reihe von Institutionen international kopiert wird.

Als wichtiges Mitglied des Eisbären-Artenkomitees der Europäischen Zoo-Vereinigung und einer der Tierhaltungsberater des Programms geht es ihm nicht nur darum, wie man diese seltene Art am besten erhält, sondern auch um die langfristige Zusammenarbeit zwischen dem Zoo und Naturschutzorganisationen und wie wir die gefangene Population angemessen behandeln können, damit Naturschutzorganisationen in der Lage sind, Eisbären in freier Wildbahn in Zukunft zu helfen. Er ist zudem auch Berater der Umweltschutzorganisation Polar Bears International.



Una Richardson

Als Haupttierpflegerin ist Una, neben einer Reihe anderer bedrohter Raubtierarten, auch für die tägliche Pflege der vier Eisbären im Highland Wildlife Park der Royal Zoological Society of Scotland verantwortlich. Zu diesen Eisbären gehört auch das seit 25 Jahren erste in Großbritannien geborene Jungtier. Seit über 25 Jahren arbeitet Una in Zoos - bisher auf drei Kontinenten - und obwohl sie heute hauptsächlich für ihre Erfahrung mit Raubtieren bekannt ist, war ihr ursprüngliches Fachgebiet die Primatenforschung, mit einem besonderen Fokus auf die kleineren südamerikanischen Arten.

Una's Erfahrung mit Bären geht auch an das andere Ende des Spektrums dieser Tierart, da sie 2016 ein Jahr lang die Tierschutzorganisation Free the Bears Laos beriet und deren Mitarbeiter schulte. Diese Organisation rettet und rehabilitiert asiatische Schwarzbären die als "Haustiere" oder auf Gallenfarmen gehalten werden. Una ist noch immer als Fachberaterin für die Organisation tätig. Sie kehrt immer wieder zurück nach Laos, um einzelnen Bären zu helfen und um den Umzug in ein neues und größeres Zentrum in Laos zu unterstützen.



RICK SAMMON

Preisgekrönter Fotograf

Ricks Berufsfotografen Karriere begann als Unterwasserfotograf. Der Wechsel zum Reise-, Landschafts- und Tierfotografen lag nahe. Seine Motive, die während Reisen in mehr als 100 Länder entstanden, wurden in zahlreichen Zeitschriften und Zeitungen publiziert. Aus den Reisen entstanden bislang 36 Bildbände.

Rick wird während der Expeditionsreisen Fotoworkshops anbieten sowie hilfreiche Fototipps geben. In Anerkennung seines Talentes und Einflusses in der Reisefotografie, wurde Rick von Canon mit dem Titel "Explorer of Light" ausgezeichnet. Rick ist zudem ein "Westcott Top Pro Elite" Fotograf, anerkannt für seine Porträt- und Belichtungsfähigkeiten. Er wurde von Squarespace als einer der weltbesten Fotografen ausgezeichnet.

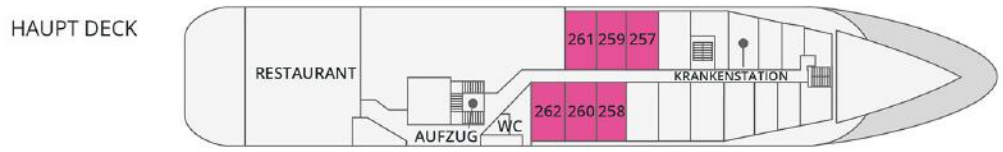
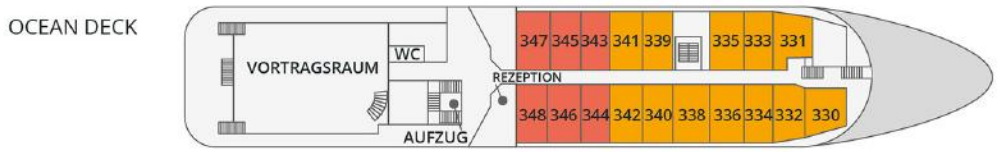
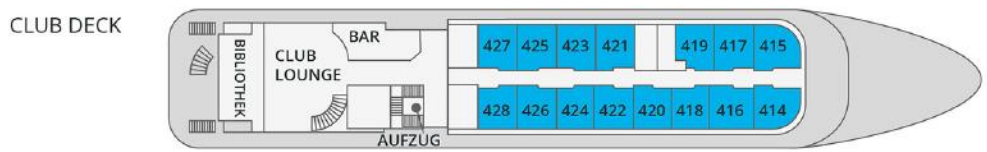
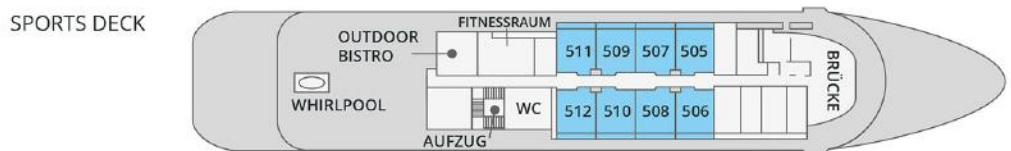
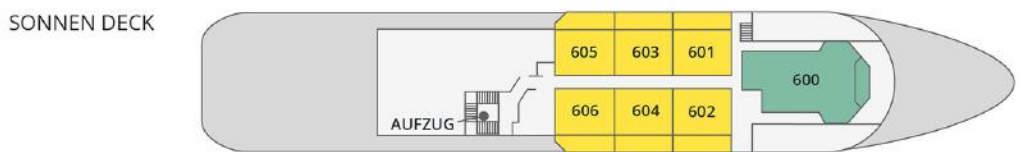
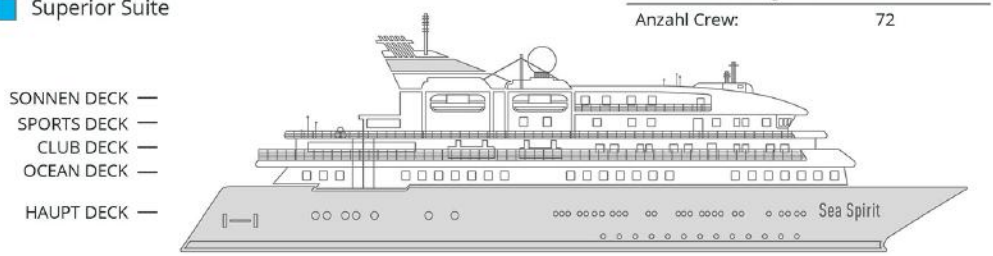
MS Sea Spirit

DECKPLAN SEA SPIRIT

- Eigner Suite
- Premium Suite
- Deluxe Suite
- Superior Suite

- Classic Suite
- Classic Dreibett Suite
- Main Deck Suite

Länge:	90,6 m
Breite:	15,3 m
Geschwindigkeit:	15 kn
Anzahl der Passagiere:	114
Anzahl Crew:	72





Classic Dreibett Suite

Anzahl der Passagiere: 3

Grösse: 21 M²

Ansicht: Panorama-Fenster

Mit durchschnittlich 21 Quadratmeter verfügen diese komfortablen Kabinen über zwei Betten, die auf Wunsch zu einem Doppelbett zusammengestellt werden können, sowie über ein Bettsofa. Gelegen auf dem Oceanus Deck bieten diese Suiten ein Panorama-Fenster, zwei Schränke sowie ein eigenes Bad. Zu den Annehmlichkeiten gehören weiterhin: Safe, Kühlschrank, Zugang zum Satellitentelefon, TV/Video, individuelle Temperaturregulierung und Föhn.



Maindeck Suite

Anzahl der Passagiere: 2

Grösse: 23 M²

Ansicht: Bullaugen

Mit rund 23 Quadratmeter sind die Main Deck Kabinen mit entweder zwei Einzelbetten oder einem Queensize Bett ausgestattet. Sie befinden sich auf dem Main Deck und verfügen über mindestens zwei Bullaugen mit Außensicht. Zur Ausstattung gehören: Bad, Safe, Kühlschrank, Zugang zum Satellitentelefon, TV/Video, individuelle Temperaturregulierung und Föhn.



Classic Suite

Anzahl der Passagiere: 2

Grösse: 21 M²

Ansicht: Panorama-Fenster

Die circa 21 Quadratmeter großen Kabinen befinden sich auf dem Oceanus Deck. Sie verfügen über ein Panorama-Fenster, zwei Schränke sowie über zwei Einzelbetten oder ein Queensize Bett. Zur Ausstattung gehören: Bad, Safe, Kühlschrank, Zugang zum Satellitentelefon, TV/Video, individuelle Temperaturregulierung und Föhn.



Superior Suite

Anzahl der Passagiere: 2

Grösse: 20 M²

Ansicht: Panorama-Fenster

Die Superior Suiten befinden sich auf dem Club Deck und haben eine Größe von rund 20 Quadratmetern. Sie sind mit zwei Einzelbetten oder einem Queensize Bett ausgestattet. Das Panoramafenster gibt den Blick frei auf die Außen-Promenade des Club Decks. Ausstattung: Bad, begehbare oder einfacher Kleiderschrank, Safe, Kühlschrank, Zugang zum Satellitentelefon, TV/Video, individuelle Temperaturregulierung und Föhn.



Deluxe Suite

Anzahl der Passagiere: 2

Grösse: 24 M²

Ansicht: Privatbalkon

Bei den Deluxe Suiten können Sie die atemberaubende Aussicht auf die Landschaft von Ihrem persönlichen Balkon aus genießen, auf welchen Sie durch eine Glasschiebetür gelangen. Diese Suiten-Kategorie befinden sich auf dem Sports Deck. Mit ihren 24 Quadratmetern bieten sie viel Platz. Sie haben die Wahl zwischen zwei Einzelbetten oder einem Queensize Bett. Diese Suiten verfügen entweder über einen begehbaren Kleiderschrank oder einen großen Kleiderschrank in der Kabine. Die Ausstattung umfasst ein Badezimmer, Safe, Kühlschrank, Zugang zum Satellitentelefon, TV/Video, individuelle Temperaturregulierung und Föhn.



Premium Suite

Anzahl der Passagiere: 2

Grösse: 30 M²

Ansicht: Privatbalkon

Die Premium Suiten befinden sich auf dem Sun Deck. Auf Ihrem persönlichen Balkon, auf welchen Sie durch eine Glasschiebetür gelangen, können Sie die wunderschöne Landschaft genießen. Die Suite sind durchschnittlich 30 Quadratmeter groß und Sie können bei der Bettenbestellung zwischen zwei Einzelbetten oder einem Queensize Bett wählen. Zur Ausstattung gehören ein Badezimmer, eine Lounge-Ecke, Safe, Kühlschrank, Zugang zum Satellitentelefon, TV/Video, individuelle Temperaturregulierung und Föhn.



Eigner Suite

Anzahl der Passagiere: 2

Grösse: 43 M²

Ansicht: Privat-Deck

Die 43 Quadratmeter große und sehr elegante Suite liegt auf dem Sun Deck. Sie finden hier einen separaten Wohnbereich mit einer Sitzecke, eine BOSE-Musikanlage sowie einen HD-Plasma-Bildschirm, auf dem Sie Videofilme abspielen können. Durch die gläserne Schiebetüre gelangen Sie hinaus auf Ihr Privat-Deck. Relaxen Sie im Whirlpool in Ihrem Badezimmer und verbringen Sie eine angenehme Nacht im Queensize Bett. Zudem gibt es ein Bettsofa für eine dritte Person.



Fotografie

OPTIONALE AKTIVITÄT (KOSTENLOS)

Die Polargebiete gehören zu den fotogensten Orten der Welt, die jeden Tag aufs Neue unzählige wunderschöne Landschaften präsentieren. Grenzenlose Eisflächen, Strände voller Seehunde oder Pinguine, Sonnenuntergänge am endlosen Horizont, ein sternenklaarer Himmel und das majestätische Nordlicht – das alles liefert fantastische Fotomotive. Damit Sie auch wirklich mit gelungenen Bildern von der Reise zurückkehren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an der Seite eines erfahrenen Fotografen mehr über

Theorie und Praxis des Fotografierens zu erlernen.

Unser Foto-Experte beantwortet Ihre Fragen und gibt Praxis-Tipps – sowohl in Form von Vorträgen an Bord als auch während der Workshops an Land. Erlernen Sie die wichtigsten Bausteine der Fotografie auf eine unterhaltsame Weise, vor einer traumhaften Kulisse und mit vielen Gelegenheiten für Fragen und Feedback. Entdecken Sie in der Polarregion, wie man Licht auf eine ganz neue Weise wahrnehmen kann und welche neuen Bildkompositionen sich hier ergeben.

Preise

Classic Dreibett Suite	Maindeck Suite	Classic Suite	Superior Suite	Deluxe Suite	Premium Suite	Eigner Suite
€ 3.995	€ 5.395	€ 6.095	€ 6.295	€ 7.195	€ 8.095	€ 9.195
€ 3.596	€ 4.856	€ 5.486	€ 5.666	€ 6.476	€ 7.286	€ 8.276
€2.995	€3.395	€4.095	€4.295	€5.195	€6.095	€7.195

*Nur für Neubuchungen. Preise pro Person bei Doppelbelegung der Kabine, bzw. Drei-Personen Belegung bei Triple Kategorie. Einzelkabinenzuschlag: x1,7 auf den Katalogpreis in Main Deck-, Classic-, und Superior Suite, x2 in Deluxe-, Premium-, und Owner Suite.

Im Expeditionspreis Inbegriffen:

- Gruppentransfer zum Schiff am Tag der Einschiffung;
- Unterbringung an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie;
- Alle Mahlzeiten während der Seereise (F/M/A);
- Tee- und Kaffeestation rund um die Uhr;
- Alle geplanten Anlandungen und Zodiacfahrten (wetter- und eisabhängig);
- Erfahrenes Expeditions- und Lektoren Team;
- Poseidon- Expeditionsparke;
- Leihweise Gummistiefel für die Anlandungen;
- Willkommens- und Abschiedscocktail;
- Alle Hafengebühren;
- Gruppentransfer zum Flughafen oder einem zentralen Ort am Tag der Ausschiffung;
- Informationsmaterial;
- Digitales Reiselogbuch.

Nicht Im Expeditionspreis Inbegriffen:

- Flug An- und Abreise;
- Visa- und Reisepassgebühren (falls notwendig);
- Gepäck- und Reiseversicherungen;
- Getränke, außer für besondere Veranstaltungen an Bord;
- Persönliche Ausgaben wie für Wäscherei und Telekommunikation;
- Krankenversicherung mit Notfall-Rücktransport (erforderlich);
- Trinkgelder.

Bei einer Expedition kann eine Änderung des Fahrplans notwendig werden. Je nach Wetter- und Eisbedingungen entscheidet der Expeditionsleiter und der Kapitän über die bestmögliche Alternative. Begegnungen mit den erwähnten Tieren können nicht garantiert werden.